

*verbirgt sich hinter beschönigenden
Statements, hinter fröhlichen Kommu-
nikations-Profis, sie schleicht sich
sanft und sauber ein.*

*Clean, cool, schön, glatt und glänzend
- wie das Acrylglas, aus dem diese
Arbeit gefertigt ist. Die vertraute Optik
des Schriftbandes in Kreuzstichmanier
wirkt beruhigend, spielt die Bedeutung
der Worte gekonnt herab.*

Kommunikation.

*Die Arbeit kann in waagerechter oder
senkrechter Folge aufgehängt werden.*

*(Der Panel „No“ ist noch nicht fertig
ge-staltet, der Fotopanel fehlt noch)*

<i>Masse</i>	<i>2 Teile</i>	<i>100 x 50 cm</i>
	<i>2 Teile</i>	<i>100 x 20 cm</i>
<i>Fehlend</i>	<i>1 Teil</i>	<i>100 x 50 cm</i>
		<i>(unterteilt)</i>

Platzbedarf ca. 220 B x 100 H cm

Projekt 2

Gedanken und Stichworte zum Thema

Lets have a party

Wohlstand

Massenproduktion

Übermass

überquellender Tisch

beisammen sein

essen

sich ernähren

speisen

schlemmen

verschlingen

in sich hinein stopfen

sich zu Tode essen

sich zu Tode hungern

Hunger

Durst

trinken

degustieren

über den Durst trinken

hinter die Binde kippen

sich zuschütten

servieren

serviert bekommen

auftischen

was einem so alles aufgetischt wird

schlucken

was man so alles schlucken muss

Salonlöwen

Partytiger

Platzhirsche

Glücksferkel

Mastochsen

Froschschenkel

Fische

Schweine

Arme Schweine

Let's have a party

Installation

Beschrieb

Die Stichworte zur Installation „Lets have a party“ zeigen auf, wie schnell Fröhlichkeit in Ernst umkippen kann.

Poppig, flippig, gestylt... Farben und Anordnung sind attraktiv, einladend, die Menge und Intensität überfluten einem.

Das opulente Gelage ergiesst sich von oben - wo ja das Gute herkomme - der Wand entlang auf den Boden und ist so von weitem überschaubar. Lifestyle pur scheint sich breit zu machen.

Aber dazwischen blitzt anderes hervor - übertönte Biederkeit zeigt sich in Karo- und Spitzenmustern der ovalen Tischsets.

Seltsame Gestalten mischen sich unter die Partygäste, es wird nicht geknabbert, es wird verschlungen.

Und aus runden Bildern, an Teller erinnernd blicken einem die armen Schweine an, als sie noch keine Grillwürstchen waren.... Goldfische und Froschschenkel harren des aufgespiest werdens.

In Abwandlung eines alten Sprichwortes könnte man sagen - denn sieh, das Schreckliche liegt so nah... es reicht oft, die Nachrichten hören.

Materialien

Fluoreszierendes Kunststoffgeschirr, speziell hergestellte Tischsets, laminiert

Fotokopien von Fotos, matt laminiert

Diese Installation ist bereits relativ weit entwickelt, jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Panele mit den Partygästen sollten hängen, nicht stehen.

Platzbedarf

Ca. 250 - 260 cm hoch, 300 cm breit, 250 cm tief

Viele meiner Skulpturen sind so angelegt, dass sie sich je nach Blickwinkel ständig wandeln. Ein Schritt genügt, schon ändert sich der Lichteinfall, neue Überschneidungen werden sichtbar, ein anderes Bild präsentiert sich. Im Acrylglas habe einen idealen Werkstoff gefunden, um dieses sich ständig Wandelnde darzustellen, seine Facetten spielen zu lassen.

Ein Lichtschimmer reicht aus, um fluoreszierendes Acrylglas zum Leuchten zu bringen. Dieser Effekt des selber Leuchtens fasziniert mich. Je nach Lichtmenge umspannt es einen Bogen vom geheimnisvollen Glimmen zum farbstarken Strahlen. Die Stäbe wirken wie Lichtsammler, ihre Enden senden die gebündelte Energie aus.

Diese geballte Energie und die frechen Farben erscheinen mir wiederum als Spiegelbild unserer Zeit – immer grösser, immer schneller, immer greller. Strenge traditionelle Form im modernen Outfit, vieles ist nur Schein und auch nur scheinbar transparent.

"ULTRA" 2000
Skulptur aus Acrylglas
25 x 25 x 25 cm

EVELYNE BERMANN

Schaan/Liechtenstein